

# PRESSEMITTEILUNG

20. Juli 2023

## Monatliche Zahlungsbilanz des Euroraums:

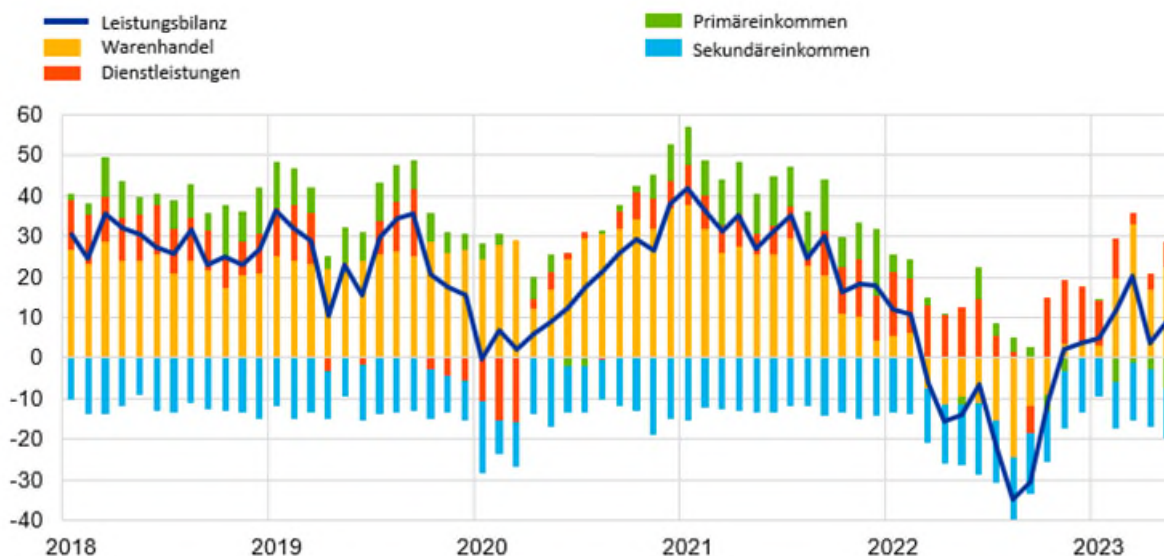
### Mai 2023

- Im Mai 2023 wies die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 9 Mrd. € auf (nach einem Plus von 4 Mrd. € im Vormonat).
- In den zwölf Monaten bis Mai 2023 verzeichnete die [Leistungsbilanz](#) ein Defizit von 49 Mrd. € (0,4 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 161 Mrd. € (1,3 % des Euroraum-BIP) ein Jahr zuvor.
- In der [Kapitalbilanz](#) ergaben sich in den zwölf Monaten bis Mai 2023 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euroraum von insgesamt 23 Mrd. € sowie Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Gebietsfremde von insgesamt 281 Mrd. €.

#### Abbildung 1

#### Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Euroraums wies im Mai 2023 einen Überschuss von 9 Mrd. € auf; dies entspricht einer Zunahme um 5 Mrd. € gegenüber dem Vormonat (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Dahinter verbargen sich Überschüsse im *Warenhandel* (23 Mrd. €) und bei den *Dienstleistungen* (6 Mrd. €), während beim *Sekundäreinkommen* und beim *Primäreinkommen* Defizite (12 Mrd. € bzw. 8 Mrd. €) verzeichnet wurden.

**Tabelle 1**

Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis						
		Mai 2022		Mai 2023		Mai 2022	April 2023	Mai 2023
		<i>in % des BIP</i>		<i>in % des BIP</i>				
<b>Leistungsbilanz</b>	Saldo	161	1,3 %	-49	-0,4 %	-14	4	9
	Einnahmen	4 834	37,7 %	5 430	39,9 %	437	433	460
	Ausgaben	4 673	36,4 %	5 479	40,2 %	451	430	451
<b>Warenhandel</b>	Saldo	106	0,8 %	31	0,2 %	-10	17	23
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 636	20,5 %	2 982	21,9 %	241	232	250
	Ausgaben (Einfuhr)	2 529	19,7 %	2 951	21,7 %	251	215	227
<b>Dienstleistungen</b>	Saldo	131	1,0 %	93	0,7 %	13	4	6
	Einnahmen (Ausfuhr)	1 146	8,9 %	1 279	9,4 %	106	108	110
	Ausgaben (Einfuhr)	1 014	7,9 %	1 186	8,7 %	93	104	103
<b>Primäreinkommen</b>	Saldo	88	0,7 %	-8	-0,1 %	-2	-3	-8
	Einnahmen	891	6,9 %	1 003	7,4 %	75	80	86
	Ausgaben	803	6,3 %	1 011	7,4 %	77	83	94
<b>Sekundäreinkommen</b>	Saldo	-164	-1,3 %	-165	-1,2 %	-15	-14	-12
	Einnahmen	162	1,3 %	166	1,2 %	14	13	15
	Ausgaben	326	2,5 %	331	2,4 %	29	28	27

Quelle: EZB.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

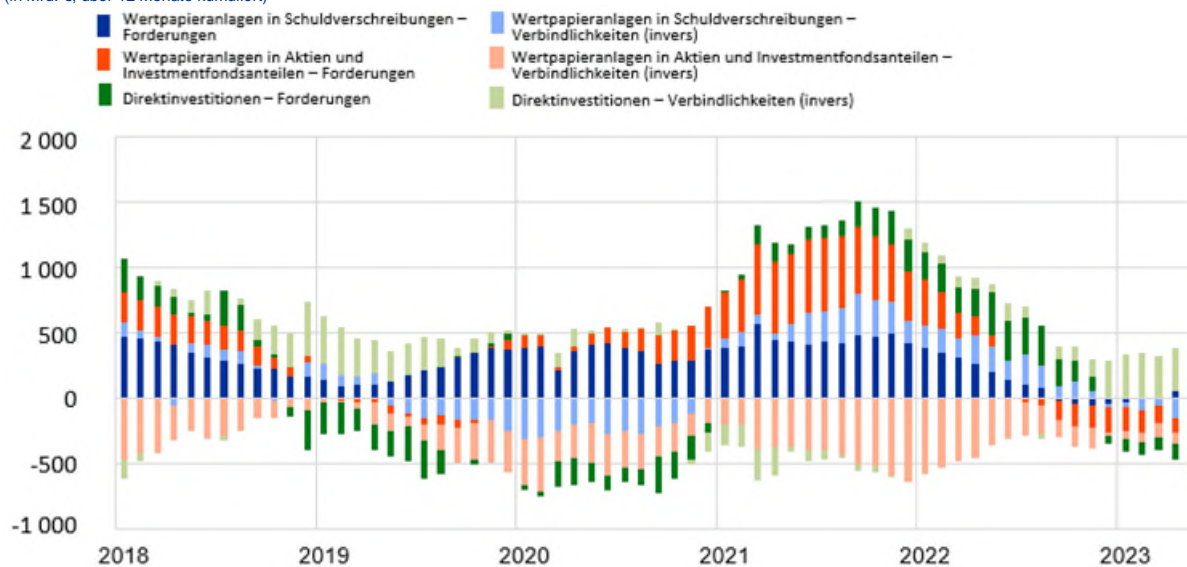
Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

In den zwölf Monaten bis Mai 2023 ergab sich in der *Leistungsbilanz* ein Defizit von 49 Mrd. € (0,4 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 161 Mrd. € (1,3 % des Euroraum-BIP) im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2022. Ursächlich für diese Entwicklung war in erster Linie, dass beim *Primäreinkommen* nach einem Überschuss (88 Mrd. €) nun ein Defizit (8 Mrd. €) zu verzeichnen war. Zudem schlugen geringere Überschüsse im *Warenhandel* (31 Mrd. € nach 106 Mrd. €) und bei den *Dienstleistungen* (93 Mrd. € nach 131 Mrd. €) zu Buche. Das Defizit beim *Sekundäreinkommen* blieb weitgehend stabil (165 Mrd. € nach 164 Mrd. €).

## Abbildung 2

### Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver Wert für Nettokäufe von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger des Euroraums und ein negativer Wert für Nettoverkäufe. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver Wert Nettoverkäufe von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an und ein negativer Wert Nettokäufe.

Was die *Direktinvestitionen* betrifft, so bauten Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis Mai 2023 ihre Anlagen außerhalb des Euroraums per saldo um 203 Mrd. € ab, nachdem im entsprechenden Zwölfmonatszeitraum des Vorjahres Nettoinvestitionen von 327 Mrd. € getätigt worden waren (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Die Investitionen Gebietsfremder in Anlagen des Euroraums verringerten sich im genannten Zeitraum bis Mai 2023 per saldo um 258 Mrd. € nach einem Nettoabbau um 68 Mrd. € in den zwölf Monaten bis Mai 2022.

Bei den *Wertpapieranlagen* veräußerten Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis Mai 2023 per saldo gebietsfremde *Aktien und Investmentfondsanteile* im Umfang von 71 Mrd. € nach Nettokäufen entsprechender Papiere im entsprechenden Vorjahrszeitraum von 84 Mrd. €. Außerdem kauften Gebietsansässige per saldo gebietsfremde *Schuldverschreibungen* in Höhe von 94 Mrd. €, während sie im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2022 noch Nettokäufe von 205 Mrd. € getätigt hatten. In den zwölf Monaten bis Mai 2023 belief sich der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde auf 119 Mrd. € (verglichen mit 362 Mrd. € ein Jahr zuvor). Zugleich erwarben Gebietsfremde in den zwölf Monaten bis Mai 2023 per saldo *Schuldverschreibungen* aus dem Euroraum im Umfang von 162 Mrd. € nach Nettoverkäufen von 189 Mrd. € ein Jahr zuvor.

**Tabelle 2**

**Kapitalbilanz des Euroraums**

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					
	Mai 2022			Mai 2023		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
<b>Kapitalbilanz</b>	265	1 185	920	77	-208	-285
<b>Direktinvestitionen</b>	395	327	-68	54	-203	-258
<b>Wertpapieranlagen</b>	116	289	173	-258	23	281
Aktien und						
Investmentfondsanteile	-278	84	362	-190	-71	119
Schuldverschreibungen	394	205	-189	-68	94	162
<b>Finanzderivate (netto)</b>	79	79		67	67	
<b>Übriger Kapitalverkehr</b>	-456	359	815	214	-94	-308
Eurosistem	-412	-1	411	255	-25	-280
Sonstige MFIs	-134	87	221	-33	23	56
Staat	-71	-6	65	-23	-5	18
Übrige Sektoren	162	279	117	15	-88	-102
<b>Währungsreserven</b>	131	131		-1	-1	

Quelle: EZB.

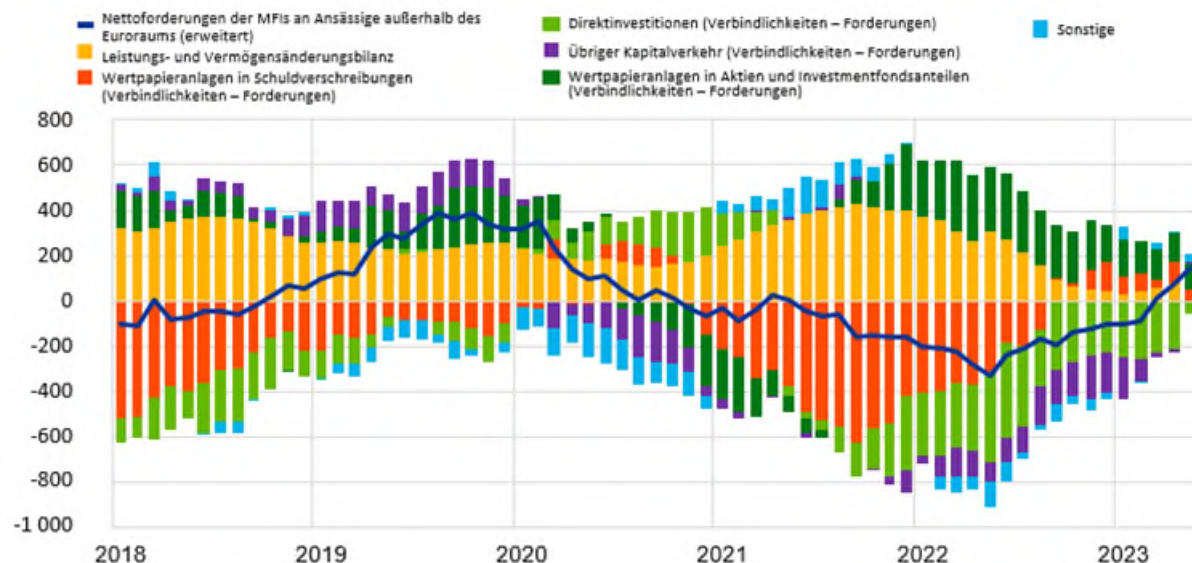
Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

Was den *übrigen Kapitalverkehr* anbelangt, so veräußerten Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis Mai 2023 per saldo Forderungen gegenüber Schuldner außerhalb des Euroraums im Umfang von 94 Mrd. € (nach einem Nettoerwerb von 359 Mrd. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum). Zudem reduzierten sie ihre Verbindlichkeiten per saldo um 308 Mrd. €, verglichen mit einer Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten von 815 Mrd. € in den zwölf Monaten bis Mai 2022.

**Abbildung 3**  
Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt) auf Grundlage von Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. Unter „Sonstige“ werden *Finanzderivate* und statistische Diskrepanzen erfasst.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Euroraum gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* in den zwölf Monaten bis Mai 2023 um 187 Mrd. € erhöhten. Grund hierfür waren vor allem Nettozuflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen*, den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen*, beim *übrigen Kapitalverkehr* und beim Posten *Sonstige* verbuchten. Teilweise ausgeglichen wurden diese Entwicklungen durch Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Direktinvestitionen* verzeichneten.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* erhöhte sich im Mai 2023 auf 1 140,5 Mrd. €, verglichen mit 1 120,8 Mrd. € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ausschlaggebend für diesen Anstieg waren positive Marktpreis- und Wechselkurseffekte (jeweils 9,3 Mrd. €) sowie der Nettoerwerb von Forderungen (1,4 Mrd. €).



**Tabelle 3**

**Währungsreserven des Euroraums**

(in Mrd. €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	April 2023	Mai 2023			
	Bestände	Trans- aktionen	Wechselkurs- effekte	Marktpreis- effekte	Bestände
<b>Währungsreserven</b>	<b>1 120,8</b>	<b>1,4</b>	<b>9,3</b>	<b>9,3</b>	<b>1 140,5</b>
Währungsgold	625,2	0,0	-	10,7	635,8
Sonderziehungsrechte	185,1	0,7	2,5	-	188,3
Reserveposition im IWF	36,1	-0,1	0,5	-	36,4
Übrige Währungsreserven	274,3	0,9	6,2	-1,4	279,9

Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „übrige Währungsreserven“ umfasst Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

### Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für April 2023, die jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Angaben haben.

### Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 22. August 2023 (Referenzdaten bis zum Juni 2023)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz: 5. Oktober 2023 (Referenzdaten bis zum zweiten Quartal 2023)

Medianfragen sind an [Philippe Rispal](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5482).

### Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Die Angaben zur Vermögensänderungs- sowie zur Kapitalbilanz beruhen hingegen auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

### Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation  
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)  
Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

*Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.*